

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	07.11.2012
---	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	461/2012-6
Stand	31.08.2012

**Betreff Anfrage des OV und AM Stadler vom 28.08.2012 betr. Reitbetrieb am Eibenstockweg in Roisdorf**

**Sachverhalt**

Frage 1: Bitte erläutern Sie, warum dieser Reitbetrieb als privilegiertes Bauvorhaben und nicht als gewerblicher Betrieb eingestuft wird.

Antwort: Siehe Vorlage 537/2012-6

Frage 2: Welche Baumaßnahmen sind im Einzelnen geplant?

Antwort: Siehe Vorlage 537/2012-6

Frage 3: Steht das Führen eines solchen Betriebes im Einklang mit dem Landschafts- und Naturschutzgesetz? Bitte nennen Sie mir die gesetzliche §§ Grundlage.

Antwort: Siehe Vorlage 537/2012-6

Frage 4: Trifft es zu, dass hier ein Reitbetrieb mit Reitschule entsteht?

Antwort: Siehe Vorlage 537/2012-6

Frage 5: Wie viele Pferde sind vom Halter angemeldet worden?

Antwort: Siehe Vorlage 537/2012-6

Frage 6: Wer überprüft permanent die artgerechte Haltung dieser Tiere?

Antwort: Das Veterinäramt des Rhein-Sieg-Kreises hat die vorliegenden Bauantragsunterlagen unter dem Aspekt geprüft und eine positive Stellungnahme abgegeben. Es ist auch zuständig laufende Betriebe zu überprüfen.

Frage 7: Welche Maßnahmen beabsichtigt die Stadt einzuleiten, damit die zukünftige Wegenutzung auf Bornheimer Stadtgebiet durch Reiter nicht mit dem Erholungsanspruch vieler Bürger kollidiert?

Antwort: Das vorhandene Wegenetz ist auf die Nutzung durch Wanderer und Spaziergänger und durch Reiter ausgelegt. Der Bürgermeister sieht hier derzeit keinen Interessenskonflikt.

Frage 8 Dürfen die Pferde auf den vorhandenen Wald- und Wirtschaftswegen geführt werden oder nur auf den ausgewiesenen Reitwegen?

Antwort: Grundsätzlich ist das Reiten in der freien Landschaft auf allen Wegen zulässig,

während es im Wald auf ausgewiesene Wege beschränkt ist.

Frage 9: Sind die vorhandenen Reitwege in Roisdorf ausreichend für eine Reitschule?

Antwort: Ja, bei der beantragten Größenordnung des Reitschulbetriebs erwartet der Bürgermeister keine größeren Probleme.

Frage 10: Wurden darüber Gespräche mit der Forstverwaltung geführt?

Antwort: Die Belange der Forstverwaltung sind durch dieses Bauvorhaben nicht berührt. Die Forstverwaltung hat jedoch das bestehende Reitwegenetz mit abgestimmt und die Anlegung der Reitwege ausgeführt.

Frage 11: Mit welchem PKW, PKW-Pferdeanhänger Mehraufkommen wird bei einem Reitbetrieb gerechnet, der auch Pferde in Pension nimmt?

Antwort: Siehe Vorlage 537/2012-6

### **Anlagen zum Sachverhalt**

Anfrage